



EXPOVINA Wine Trophy Zürich 2021

Schweizer Weinmarkt auf dem Prüfstand

Zürich, 23. März 2021. Bereits zum 27. Mal veranstaltet die EXPOVINA dieses Jahr die Internationale Weinprämierung Zürich. Der Wettbewerb heisst neu EXPOVINA Wine Trophy, Zürich. Erwartet wird die Einreichung von über 2000 in- und ausländischen Weinen aus dem aktuellen Angebot auf dem Schweizer Markt. Mehr als 150 Expertinnen und Experten aus allen Sparten des Weinfachs werden vom 6. bis 9. Juli 2021 im Technopark*Zürich die Kandidaten degustieren und bewerten. Qualitativ hochstehende Weine zeichnet die Jury mit Diplomen in Gold- oder Silber aus. Herausragende Leistungen am Markt werden zudem mit attraktiven Sonder- und Spezialpreisen belohnt. – Anmeldeschluss ist am 21. Mai, die Anlieferung der Weine erfolgt vom 8. bis 10. Juni 2021. Detaillierte Informationen über den Wettbewerb liefert die Website unter www.expovina.ch.



An der EXPOVINA Wine Trophy, Zürich teilnahmeberechtigt sind die bei der Schweizer Weinhandelskontrolle registrierten Weinhändler, Einkellerer und Selbstkellerer. Zur Prämierung zugelassen sind schweizerische und ausländische Stillweine, Perl- und Schaumweine mit kontrollierter oder geschützter Ursprungsbezeichnung sowie Landweine mit geschützter geografischer Bezeichnung. Die Qualitäts-Ansprüche sind sehr hoch.

Dies zeigt die vom Veranstalter festgesetzte Mindestpreis-Grenze: Der Endverbraucherpreis des eingereichten Weins muss mindestens CHF 10.-- betragen. Diese Limite gilt auch für Aktionen und andere Vergünstigungen.

Neue Leitung

Für die Durchführung der Degustationen, die Gruppierung der eingereichten Weine sowie die Zusammensetzung der Juroren-Teams zeichnet die neu aufgestellte Technische Leitung verantwortlich. Diese steht unter der Ägide von Ivan Barbic, Master of Wine, und Daniele Maffei, Önologe, Direktor Azienda agraria cantonale Mezzana. Der Wettbewerb steht unter dem Patronat des Schweizerischen Önologen-Verbandes.

Die Weine werden soweit möglich nach Produktionsgebiet, Rebsorte, Weinkategorie und Jahrgang gruppiert und unter teilweiser Nennung dieser Angaben einzeln zur Blinddegustation gereicht. Jeder Wein wird durch eine Jury von fünf Mitgliedern degustiert. Bei grossen Bewertungsdifferenzen innerhalb der Jury hat die Technische Leitung die Möglichkeit, den betreffenden Wein ein zweites Mal beurteilen zu lassen.

Das Bewertungssystem basiert auf dem international anerkannten Degustationsformular der OIV mit der Wertungsskala von 100 Punkten. Die Instruktion der Jury-Teams erfolgt durch Mitglieder der Technischen Leitung. Jede Jury degustiert nicht mehr als 40 Weine pro Tag. Für Schaumweine, Süssweine und sehr kräftige Gewächse kann die Anzahl der zu degustierenden Weine tiefer liegen.

Die Auszeichnungen

Die von der Jury mit 89 und mehr Punkten bewerteten Weine aller Kategorien werden mit Golddiplomen prämiert. Silberdiplome verbleiben den in der Bewertung folgenden «restlichen» Kandidaten, deren Anzahl durch die Normen der Internationalen Önologenunion rigoros beschränkt ist. Die Summe aller Auszeichnungen, die für die Weine mit den besten Ergebnissen verliehen werden, darf 30% aller am Wettbewerb degustierten Weine nicht überschreiten.

Neu werden am diesjährigen Wettbewerb für Weiss- und Rotweine mit maximal 12 g/l Restzucker die Auszeichnungen Preis-/Leistungssieger verliehen. Dies jeweils in einer der drei Preisklassen «Economy» (CHF 10.00 bis CHF 15.00), «EconomyPlus» (CHF 15.01 bis CHF 20.00), sowie «Business» (CHF 20.01 bis CHF 30.00). Massgebend ist dabei der Endverbraucherpreis. – Eine Auszeichnung, die auch für Einreicher von grossem Interesse sein wird.

Sonder- und Spezialpreise

Gewachsen ist in den letzten Jahren die Zahl der Sonderpreise. Mit der Auszeichnung «Best of» werden Spitzenweine in Rot und Weiss der sechs Schweizer Weinbauregionen sowie der wichtigsten Importländer belohnt. Auch die Besten der Trendkategorien Rosé-, Schaum-, Süss- und Bio-Weine können diese Preise gewinnen.

Neu gestaltet ist dieses Jahr der traditionsreichste und zugleich hochkarätigste unter den Spezialpreisen: Mit dem «Prix Vetropack» zeichnet der Glashersteller an der «EXPOVINA Wine Trophy Zürich 2021» den Produzenten des am höchsten bewerteten Weiss- oder Rotweins jeder der sechs Schweizer Weinbauregionen aus. Die Preisträger jeder Weinregion gewinnen einen Gutschein für den Bezug von Vetropack-Weinflaschen aus Schweizer Produktion im Wert von je CHF 3'000.--.

Auskunft über Aroma- und Geschmacksprofil

Die an der EXPOVINA Wine Trophy, Zürich gewonnenen Diplome sowie Sonder- und Spezialpreise sind für Winzer, Einkellerer und Weinhändler ein von einer neutralen Fachjury anerkannter Leistungsausweis und zugleich wirkungsvolle Instrumente der Image- und Verkaufsförderung. Die Resultate liefern den Einreichern detaillierte Auskunft über das Aroma- und Geschmacksprofil der beurteilten Weine sowie über deren Positionierung im nationalen Angebot. Sie machen zudem die Wein-Kompetenz von Produzenten und Anbietern in der Öffentlichkeit bekannt. Auf besonderes Interesse dürften die Namen der erstmals erkorenen Preis-/Leistungssieger stossen.

«VINUM» - Sonderbeilage

Die ausgezeichneten Weine werden im Internet ab 16. August 2021 unter www.expovina.ch sowie auf der Website des Schweizerischen Önologen-Verbandes unter www.oenologue.ch publiziert. Medienpartner der EXPOVINA Wine Trophy, Zürich ist «VINUM». Die Spitzenresultate werden in einer Sonderbeilage der Zeitschrift gewürdigt und mit Social Media-Aktivitäten sowie Digitalmarketing beworben.

Medienstelle:

Contcept Communication, Barbara Ryter, Telefon 043 501 33 00, E-Mail barbara.ryter@contcept.ch